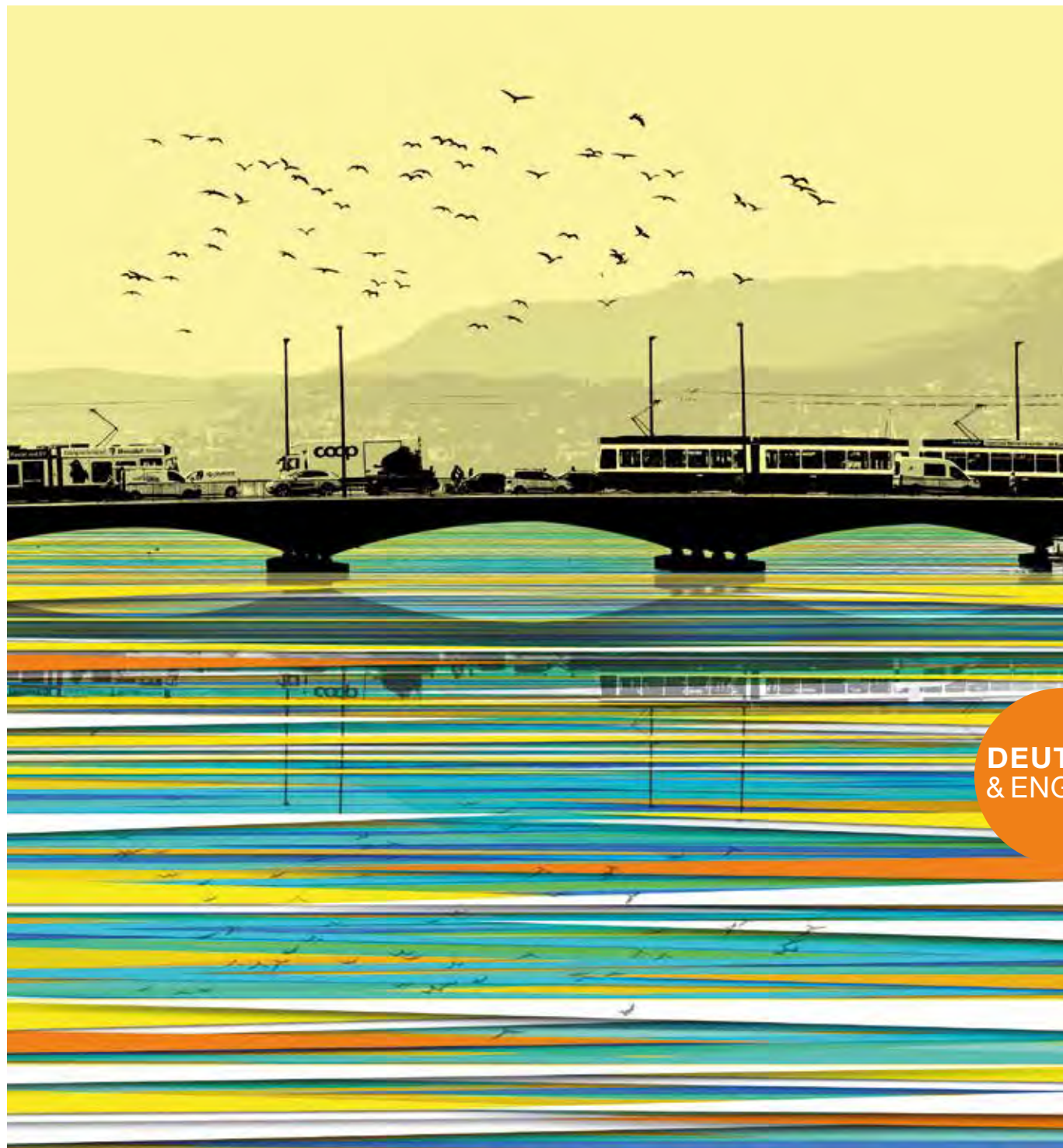


# COTE

MAGAZINE ZÜRICH

AUSGABE 42 SUMMER VACATION 2023 CHF 8.50

**PERSONALITIES** MARCO MENGONI **PORTFOLIO** BRAZILIAN DESIGN – CARLOS LEAL  
**FASHION** HAUTE COUTURE **ESCAPE** SÃO PAULO **SCHMUCK** HAUTE JOAILLERIE



DEUTSCH  
& ENGLISH

42



9 772297 710450

*Extremely Addictive*  
**THE SUMMER VACATION ISSUE**

## Die vergessene Schöne

Mit ihren märchenhaften königlichen Residenzen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, den Alleen einer diskreten Hauptstadt, den zahlreichen Parks, die sie zur grünsten Metropole Italiens machen, sowie einer Fülle von Cafés mit Retro-Charme besticht Turin auf der ganzen Linie.

With its fairytale royal residences that are UNESCO World Heritage Sites, the avenues of a discreet capital, the numerous parks that make it Italy's greenest metropolis and an abundance of cafés with retro charm, Turin impresses all along the line.

Olivier Rohrbach (text) Visit Piemonte PD / zVg (fotos)

Die Skyline von Turin mit der markanten Kuppel des «Mole Antonelliana». Im architektonischen Wahrzeichen der Stadt ist das nationale italienische Kinomuseum untergebracht.  
The skyline of Turin with the striking dome of the «Mole Antonelliana». The city's architectural landmark houses the National Italian Cinema Museum.

Foto: Be Creative, Merorca, Courtesy Hauser & Wirth / zVg



Auf dem Dach des Lingotto. Die ehemalige Fabrik des Autobauers Fiat beherbergt heute die Kunstsammlung der Familie Agnelli.  
On the roof of the Lingotto. The former factory of the car manufacturer Fiat now houses the art collection of the Agnelli family.

**B**is Ende der 1970er-Jahre präsentierten die Modehäuser Dior und Elsa Schiaparelli ihre Kollektionen auf der Turiner Messe. Die Wende der 1970er-Jahre scheint heute weit weg zu sein, als das Fiat-Modell nach fordischem Vorbild seinen Höhepunkt erreichte: Damals arbeiteten fast 130000 Turiner direkt für Fiat in den beiden symbolträchtigen Werken in Mirafiori und Lingotto. So wuchs die Stadt von 600000 Einwohnern im Jahr 1950 auf 1,2 Millionen in weniger als zwanzig Jahren. Im Jahr 2023 hat Turin nur noch 840811 Einwohner und kaum mehr als eine Million, wenn man die Peripherie mit einschließt: «Die kreativen Ideen werden hier geboren, aber in Mailand werden sie konkretisiert und vermarktet», rutscht es der Vollblut-Turinerin heraus, deren Aufgabe es ist, den Besuchern die vielen verborgenen Schätze Turins zu zeigen.

**ERSTKLASSIGES KUNSTZENTRUM**

Heute befindet sich eines der kreativen Zentren der italienischen Stadt mit dem französisch angehauchten Charme – die Grenze zu Frankreich ist nur 84 km entfernt – im und rund um den Stadtteil Lingotto, der für immer mit Turin und seiner Geschichte verbunden bleibt. Seit Fiat das Gelände 1982 verlassen hat, verwahrloste die Gegend, bis das Gelände unter der Mitwirkung von Renzo Piano zu neuem Glanz gelangte und zur «Pinacoteca Agnelli» wurde, einem erstklassigen Kunstzentrum mit post-industriellem Design, in dem zeitgenössische Kunst und Werke von grossen Meistern (Matisse, Balla, Severini, Modigliani...) nebeneinander stehen. »

*Bis Ende der 1970er-Jahre präsentierten die Modehäuser Dior und Elsa Schiaparelli ihre Kollektionen auf der Turiner Messe.*

**U**ntil the end of the 1970s, the fashion houses Dior and Elsa Schiaparelli presented their collections at the Turin Fair. The turning point of the 1970s seems far away today, when Fiat based on the Ford model reached its peak: at that time, almost 130000 Turinese worked directly for Fiat in the two emblematic factories in Mirafiori and Lingotto. The city grew from 600,000 inhabitants in 1950 to 1.2 million in less than twenty years. In 2023, Turin will only have 840811 inhabitants and barely more than one million if you include the periphery: «The creative ideas are born here, but they are concretised and marketed in Milan,» slips out the full-blooded Turinese whose job it is to show visitors Turin's many hidden treasures.

**FIRST-CLASS ART CENTRE**

Today, one of the creative centres of the Italian city with the French-influenced charm – the border with France is only 84 km away – is located in and around the Lingotto district, which will forever be associated with Turin and its history. Since Fiat left the site in 1982, the area fell into disrepair until, with the help of Renzo Piano, the site was given a new lease of life and became the «Pinacoteca Agnelli», a first-class art centre with a post-industrial design, where contemporary art and works by great masters (Matisse, Balla, Severini, Modigliani...) stand side by side.

**THE OLD SPLENDOUR IS BACK**

It is important to remember that Turin was the capital of Italy between 1861 and 1864, to which the many arcades »

Foto: © Fabrizio Zanelli / z/g



Blick auf die riesige Anlage des Turiner Königsschlusses Venaria Reale.  
View of the huge grounds of the Venaria Reale Royal Castle in Turin.

Foto: © Dario Fusaro / z/g



Oben: Das königliche Schloss von Valcasotto ausserhalb von Turin. Unten: Die «Citroniera» in der Turiner Venaria Reale.  
 Top: The royal castle of Valcasotto outside Turin. Below: The «Citroniera» in Turin's Venaria Reale.



Foto: © Dario Fusaro / zyg



Die «Portici» in Turin. Die Stadt verfügt über 18 Kilometer Arkaden zum Einkaufen und Flanieren.  
 The «Portici» in Turin. The city has 18 kilometres of arcades for shopping and strolling.

» DER ALTE GLANZ IST ZURÜCK

Man darf nicht vergessen, dass Turin zwischen 1861 und 1864 die Hauptstadt Italiens war, wovon noch immer die vielen Arkaden zeugen, die über die ganze Stadt verteilt sind, und natürlich die kolossale Piazza San Carlo, der symbolträchtigste Platz im Stadtzentrum. Die Stadt ist reich an Geschichte und Kultur und bekannt für ihre prächtigen königlichen Residenzen, die für die verschiedenen Königsfamilien gebaut wurden, die die Region im Laufe der Jahrhunderte regiert haben. Heute scheint Turin endlich an seine vergangene Pracht anknüpfen zu wollen.

EIN SCHLOSS, SO PRÄCHTIG WIE VERSAILLES

Die königliche Residenz «Venaria Reale», die 1999 für 150 Millionen Euro renoviert wurde, was sie zur grössten Restaurierungsbaustelle Europas machte, ist Turins atemberaubendste Perle. Zwischen 1658 und 1679 verlangte Ludwig XIV., die Zeichnungen der «Venaria» zu sehen, während er Versailles bauen liess, um sie zu vergleichen. Mit seinen 60 Hektar grossen Gärten, dem riesigen Palast, den königlichen Ställen und dem Dorf, das nach den Plänen von Amadeo di Casettellmonte im Auftrag von Karl Emanuel II. von Savoyen errichtet wurde, ist das Gelände fast so gross wie das Schloss von Versailles. Allerdings kennen – ein Turiner Paradoxon – nur wenige seine unglaubliche Schönheit. Die traumhafte Anlage ist ein weiteres Wunder, das man auf seine Bucket-List setzen muss, wenn man sich auf den Weg macht, um diese liebenswerte Stadt mit ihrer reichen Geschichte und ihrem nonchalanten Charme zu entdecken, den die schöne Carla Bruni, Spross der Bruni-Tedeschi-Dynastie, der zweitgrössten Industriellenfamilie Turins nach den Agnellis, so perfekt verkörpert. »

» scattered throughout the city still bear witness, and of course the colossal Piazza San Carlo, the most emblematic square in the city centre. Rich in history and culture, the city is known for its magnificent royal residences built for the various royal families that have ruled the region over the centuries. Today, Turin seems to be finally picking up where its forgotten splendour left off.

A PALACE AS MAGNIFICENT AS VERSAILLES

The royal residence «Venaria Reale», renovated in 1999 at a cost of 150 million euros, making it the largest restoration site in Europe, is Turin's most breathtaking pearl. Between 1658 and 1679, Louis XIV demanded to see the drawings of the Venaria while he was having Versailles built to compare. With its 60 hectares of gardens, the huge palace, the royal stables and the village built according to the plans of Amadeo di Casettellmonte by order of Charles Emmanuel II of Savoy, the grounds are almost as large as the Palace of Versailles. However – a Turin paradox – few know of its incredible beauty. The dreamlike grounds are another wonder to add to your bucket list if you set out to discover this endearing city with its rich history and nonchalant charm, so perfectly embodied by the beautiful Carla Bruni, scion of the Bruni-Tedeschi dynasty; Turin's second-largest industrial family after the Agnellis. »

*Until the end of the 1970s, the fashion houses Dior and Elsa Schiaparelli presented their collections at the Turin Fair.*

Foto: Visit Piemonte, © Giorgio Perrotino / Getty Images



Im Kaffeemuseum von Lavazza. Viele Weltmarken wurden in Turin gegründet und später in Mailand vermarktet.  
At the Lavazza coffee museum. Many world brands were founded in Turin and later marketed in Milan.

## Turin Top 5

### SCHLÖSSER

«Es war alles leer, alles war geplündert und alles ist heute weit verstreut». Die Fremdenführerin, die die Türen des 20 Minuten von Turin entfernten «Castello di Racconigi» öffnet, stellt die Kulisse auf und erzählt von den Zuständen, in denen sich diese königliche Residenz zu Beginn der Renovierungsarbeiten befand. Eine andere Kulisse, ein anderes Bedürfnis: der beeindruckende Komplex von «Palazzina di Caccia» ist ein perfektes Beispiel für aussergewöhnliche Architektur und Landschaftsgestaltung, die damals nur für die Jagd genutzt wurde. Die gigantischen Ausmasse der Anlage zeigen, wie wichtig Turin einst war. Der stupende «Palazzo della Veneria Reale» ist ein weiteres Beispiel für das Selbstbewusstsein der Stadt. Der Besuch dieser grossartigen Königsresidenz ist ein Muss.

[www.residenzereali.it](http://www.residenzereali.it), [www.lavenaria.it](http://www.lavenaria.it)

### PALACES

«It was all empty, everything was looted and everything is now scattered far and wide». The guide who opens the doors of the «Castello di Racconigi», 20 minutes from Turin, sets the scene and tells of the conditions in which this royal residence was at the beginning of the renovation work. A different setting, a different need: the impressive complex of «Palazzina di Caccia» is a perfect example of exceptional architecture and landscaping, used only for hunting at the time. The gigantic dimensions of the complex show how important Turin once was. The stupendous «Palazzo della Veneria Reale» is another example of the city's self-confidence. A visit to this grand royal residence is a must.

[www.residenzereali.it](http://www.residenzereali.it), [www.lavenaria.it](http://www.lavenaria.it)

Foto: Museo Lavazza PD / z/g

### KUNST UND SHOPPING

Früher diente das Gelände als Ort für den Bau von Fiat-Fahrzeugen. Im obersten Stockwerk wurde eine ein Kilometer lange Strecke, die damals für Testfahrten mit den neuen Autos genutzt wurde, in eine Kunst-Terrasse mit der Sammlung von Kunstwerken des legendären Fiat-Patrons Giovanni Agnelli und seiner Frau Marella verwandelt. Bis zum 21. Juli zeigt das Museum ausserdem eine Retrospektive, die der New Yorker Künstlerin Lee Lozano gewidmet ist. Das Viertel ist auch ein Einkaufsziel, insbesondere mit «Green Pea», einem fünfstöckigen Komplex, der dem grünen und nachhaltigen Shoppen gewidmet ist.

[www.pinacota-agnelli.it](http://www.pinacota-agnelli.it), [www.greenpea.com](http://www.greenpea.com)

### KINO UND FILME

Das italienische Kino wurde nicht in Cinecittà in Rom geboren, Die siebente Kunst erlebte ihren ersten Nervenkitzel in Turin, also musste die Stadt ein eigenes Kino-Museum haben. Für diejenigen, die einen Adrenalinstoss mögen, gibt es im Museum einen Panoramaaufzug mit durchsichtigen Wänden, der Besucher auf die Plattform des «Mole Antonelliana» genannten Gebäudes mit der markanten Kuppel bringt, von wo aus man einen 360°-Blick geniess. Das Museum ehrt auch wichtige italienische und internationale Regisseure. Die kommende Werkschau «Il Mondo di Tim burton» ist ab Oktober 2023 bis April 2024 Tim Burtons kreativen Visionen gewidmet.

[www.museocinema.it](http://www.museocinema.it)

### GASTRONOMIE

Die piemontesische Gastronomie muss man nicht mehr vorstellen, schliesslich wurde hier die «Slow-Food»-Bewegung geboren, die seit ihrer Gründung viele Menschen auf der ganzen Welt inspiriert hat. So sind die Restaurants in Turin wahre Paläste der Verkostung und es ist schwer, hier kulinarisch etwas falsch zu machen. In den Hügeln von Turin hat der Sternekoch Andrea Larossa den perfekten Ort für sein Restaurant gefunden, wo er seinen Respekt vor der Tradition der Langhe und der historischen Stadt in Savoyen am besten durch eine umhüllende, innovative und elegante Küche mit einer Kreativität zum Dahinschmelzen zum Ausdruck bringen kann.

[www.ristorantelarossa.it](http://www.ristorantelarossa.it)

### WELTMARKEN UND FUSSBALL

Was haben Zegna, Nutella, Telecom Italia, Olivetti oder Lavazza gemeinsam? Diese internationalen Marken, die jeder kennt, wurden im Piemont gegründet. Lavazza hat 2018 ein interaktives Museum eröffnet, in dem man Selfies in einer Dolce -Vita-artigen Atmosphäre machen kann. Wer den koffeinhaltigen Besuch verlängern möchte, kann auch eine Tour durch die historischen Cafés der Stadt buchen. Sind Sie eher sportlich? Dann besuchen Sie das Juventus-Museum!

[www.lavazza.it](http://www.lavazza.it), [www.juventus.com](http://www.juventus.com)

### ART AND SHOPPING

In the past, the site was used as a place to build Fiat cars. On the top floor, a one-kilometre track that was used for test drives of the new cars at the time has been transformed into an art rooftop with the collection of artworks by legendary Fiat patron Giovanni Agnelli and his wife Marella. Until 21 July, the museum is also showing a retrospective dedicated to New York artist Lee Lozano. The district is also a shopping destination, especially with «Green Pea», a five-storey complex dedicated to green and sustainable shopping.

[www.greenpea.com](http://www.greenpea.com)

### CINEMA AND FILMS

Italian cinema was not born in Cinecittà in Rome. The seventh art experienced its first thrills in Turin, so the city had to have its own cinema museum. For those who like an adrenaline rush, the museum has a panoramic lift with transparent walls that takes visitors up to the platform of the building called «Mole Antonelliana» with its striking dome, from where you can enjoy a 360° view. The museum also honours important Italian and international directors. The upcoming exhibition «Il Mondo di Tim Burton» will be dedicated to Tim Burton's creative visions from October 2023 to April 2024.

[www.museocinema.it](http://www.museocinema.it)

### GASTRONOMY

Piedmontese gastronomy needs no introduction; after all, the «Slow Food» movement was born here and has inspired many people around the world since its inception. As a result, Turin's restaurants are veritable palaces of tasting and it's hard to go wrong here from a culinary point of view. In the hills of Turin, Michelin-starred chef Andrea Larossa has found the perfect place for his restaurant, where he can best express his respect for the tradition of the Langhe and the historic city in Savoy through an enveloping, innovative and elegant cuisine with a creativity to melt away.

[www.ristorantelarossa.it](http://www.ristorantelarossa.it)

### GLOBAL BRANDS AND FOOTBALL

What do Zegna, Nutella, Telecom Italia, Olivetti or Lavazza have in common? These international brands that everyone knows were founded in Piedmont. Lavazza opened an interactive museum in 2018 where you can take selfies in a Dolce -Vita-like atmosphere. If you want to extend your caffeinated visit, you can also book a tour of the city's historic cafés. Are you more sporty? Then visit the Juventus Museum!

[www.lavazza.it](http://www.lavazza.it), [www.juventus.com](http://www.juventus.com)